ENTDECKEN

AUSGEZEICHNETE BAUTEN: NEUE ARCHITEKTUR-HIGHLIGHTS IN STUTTGART UND REGION

VORHANG AUF FÜR DIE KLASSIKER VON MORGEN

Der Bund Deutscher Architekten (BDA) kürt alle drei Jahre mit der Hugo-Häring-Auszeichnung die besten neuen Bauwerke in Baden-Württemberg. Dabei haben einige bauliche Highlights aus Stuttgart und der Region abgeräumt. Ob Wohnhaus, Umbau, Gewerbebau oder öffentliches Gebäude – die innovativen und beeindruckenden Bauten haben das Zeug zum Klassiker.

SPIELERISCH FANTASTISCH

Verdichtung heißt das Zauberwort, wenn es darum geht, den Bedarf an weiteren Häusern in den bereits eng bebauten innerstädtischen Wohngebieten Stuttgarts zu stillen. Wie schön das aussehen kann, sieht man am Kinderhaus St. Elisabeth in S-West. Das Büro „Schleicher.Ragaller Freie Architekten“ verband hier drei alte, bestehende Gebäude durch einen Neubau. Der Entwurf, der im spielerisch-kindlichen Design daherkommt, überzeugte die Jury: So erinnern die Bullaugenfenster an einen Schiffsrumpf, die abgerundete Schmalseite des Erweiterungsbaus an die Schnauze eines Pottwals. Bonuspunkt: Der Umbau führt dazu, dass das vorher unterkellerte Gelände wieder Zugang zum Erdreich hat. Jetzt wachsen im Hof wieder Bäume. Das freut nicht nur die Kids.

KINDERHAUS ST. ELISABETH [Schwabstr. 70, S-West, www.schleicher-ragaller.de]

SKULPTURALER SOLITÄR

Aus architektonischer Sicht ist Pleidelsheim bei Ludwigsburg mit vielen, eher gesichtslosen Wohnhäusern nicht gerade spannend. Doch ein global agierender Hersteller von Spezial-Sitzmöbeln, die Firma Greiner, sorgte in dem Provinzstädtchen für ein bauliches Highlight, das alles andere als langweilig ist. Die Stuttgarter Architekten Norman Binder und Andreas-Thomas Mayer von FMB Architekten errichteten diesen Firmensitz, den eine überaus schlichte, skulpturale Schönheit auszeichnet.
Die Jury überzeugte das stilistisch an der klassischen Moderne orientierte Gebäude, weil es mit seiner klaren, reduzierten Formensprache und der großflächigen Sichtbeton-Fassade außergewöhnlich und eigenständig wirkt, ohne sich aufdringlich von seiner Umgebung abzuheben. Auch die helle, großzügige Raumkonzeption im Inneren mit der beeindruckenden Treppenskulptur zeugt von der individuellen Handschrift des Büros. In allen Belangen also ein Hingucker mit schwäbischem Understatement.

GREINER GMBH [Wettestr. 1, Pleidelsheim, www.fmb-architekten.de]

Fotos: Brigida González für FMB Architekten (u.), Schleicher.Ragaller Freie Architekten (o.), Texte: Fabian Stetzler